



Rainer Beckmann / Gunnar Duttge / Klaus Ferdinand Gärditz / Christian Hillgruber / Thomas Windhöfel (Hrsg.)

Gedächtnisschrift für Herbert Tröndle

Schriften zum Strafrecht, Band 347

Frontispiz, 1030 Seiten, 2019

Print: <978-3-428-15739-6> Lw., € 179,90

E-Book: <978-3-428-55739-4> € 161,90

Print & E-Book: <978-3-428-85739-5> € 215,90

Am 1. Oktober 2017 starb der frühere Präsident des Landgerichts Waldshut-Tiengen, Prof. Dr. Herbert Tröndle, im Alter von 98 Jahren. Tröndle gehörte wegen seiner schriftstellerischen Tätigkeit, nicht zuletzt als Kommentator des StGB, als gefragter Gutachter vor dem Deutschen Bundestag und dem Bundesverfassungsgericht, aufgrund einer wirkmächtigen akademischen Lehrtätigkeit sowie durch die Kraft seiner Persönlichkeit zu den führenden deutschen Strafrechtswissenschaftlern des XX. Jahrhunderts. Am 24. August 2019 jährt sich sein Geburtstag zum 100. Mal. Aus diesem Anlass haben sich Wissenschaftler verschiedener Fachrichtungen zusammengefunden, um den Verstorbenen mit einer Gedächtnisschrift zu ehren. Der Band enthält Beiträge zu den vielfältigen wissenschaftlichen Themen Tröndles, also zum Strafrecht mitsamt seinen philosophischen und verfassungsrechtlichen Grundlagen, vor allem aber zum Schutz des menschlichen Lebens.

Inhaltsverzeichnis

I. Grundlagen des Rechts und internationale Bezüge

Christoph Böhr: Toleranz in Antike, Moderne und Postmoderne. Duldung im Widerstreit von Recht und Unrecht, Wahrheit und Irrtum

Joachim Detjen: Pluralismus und Naturrecht. Vom Nutzen des klassischen Naturrechtsdenkens für Legitimität und normative Orientierung der pluralistischen Demokratie

Osman Isfen: Inländische Lebensgrundlage als strafgewaltbegründendes Merkmal des passiven Personalitätsprinzips

Chan Jin Kim: How Do Law and Economic Development Interact? Experiences Between Liberalization and Regulation

Il-Su Kim: Crime and Punishment in »the Parable of the Prodigal (Lost) Son«

Kristian Kühl: Wertordnung oder Freiheitsordnung? Zur Bedeutung der Rechtsphilosophie für die Kriminalpolitik

Dorothea Magnus: Grundlagen der Strafrechtsvergleichung

Peter Schallenberg: Naturrecht als Personrecht. Zum Verhältnis von Recht und Sakralität in Sicht der Theologie. Herbert Tröndle zu ehrendem Gedächtnis

Dongyiel Syn: Die Notwehr in Korea

Hans Thomas: Ethischer Relativismus unterwirft die Ärzte der Politik

II. Verfassungsrechtliche und strafrechtliche Grundfragen

Johannes Dietlein: Private Notrechte als Instrument der Gemeinwohlverwirklichung? »Stalleinbrüche« als Herausforderung für das staatliche Gewaltmonopol



Monika Frommel: Der Streit um die Systemkategorie »Schuld«

Ansgar Hense: Kanonistik und Strafrecht: Anmerkungen zu einer Verhältnisbestimmung mit Blick auf Stephan Kuttners Klassiker »Kanonistische Schuldlehre« (1935)

Josef Isensee: Das Strafrecht als Medium der grundrechtlichen Schutzpflicht

Johannes Kaspar: Wege zur Strafgleichheit

Urs Kindhäuser: Zur limitierten Akzessorietät der Teilnahme

Winfried Kluth: Die Bedeutung des Menschenrechts auf Leben und körperliche Unversehrtheit im Flüchtlingsrecht

Martin Kriele: Reformbedarf im Strafrecht

Harro Otto: Die Pflicht des Staates zum Schutz des menschlichen Lebens

Joachim Renzikowski: Rechtfertigender Notstand zum Schutz von Tieren – zur Subsidiarität von privater Selbsthilfe gegenüber staatlichen Verfahren

Jakob Fortunat Stagl: Der Allgemeine Teil als Naturrechtsmethode. Am Beispiel der Entscheidung des Großen Senates in Strafsachen zur Wahlfeststellung

III. Medizinrecht

Susanne Beck: Was ist das Hypothetische an der hypothetischen Einwilligung?

Hauke Brettel: Sterben zum Wohle der Mitmenschen? Zu strafrechtlichen Aspekten der Patientenauswahl

Martin Heger: Einverständliches Fremddoping – auch eine nach § 228 StGB sittenwidrige Körperverletzung?

Hans Kudlich und Holger Klautke: Ist Selbstbestimmung wirklich zu gefährlich?

Josef Franz Lindner und Franziska Huber: Medizinische Versorgung von Strafgefangenen. Zur Anwendung der §§ 630a ff. BGB im Strafvollzug

Christian Pestalozza: Unrechte gruppennützige medizinische Forschung an nicht einwilligungsfähigen volljährigen Kranken

Kay H. Schumann: Zum Rechtsgut des Ausstellens unrichtiger Gesundheitszeugnisse gemäß § 278 StGB

IV. Lebensschutz am Lebensende

Albin Eser: Regulierung des Lebensendes zwischen Heiligkeits- und Selbstbestimmungspostulaten – aus der Sicht von Herbert Tröndle

Volker Haas: Ist das Tatbestandsmerkmal der Geschäftsmäßigkeit in § 217 StGB ein besonderes persönliches Merkmal im Sinne von § 28 Abs. 1 StGB?

Bernd Heinrich: Die Strafbarkeit der Teilnahme am Suizid – eine rechtshistorische Analyse

Thomas Hillenkamp: »Unbedingter Todeswunsch« und konsentierter Tötung – (k)ein Strafmilderungsgrund? Anmerkungen zum Dresdener Kannibalen-Fall

Elisa Hoven: Suizidbegleitung als strafbare Tötung durch Unterlassen?

Erik Kraatz: Peterle 2.0 Oder: Zur Strafbarkeit eines Arztes nach Eintritt der Bewusstlosigkeit der Suizidentin

Michael Kubiciel: Die Patientenautonomie und das Lambert-Dilemma: Zu den Grenzen einer Legitimationsfigur

Elmar Nass: Sterben ist Leben. Wo die Menschenwürde antastbar ist

Michael Sachs: Zum Grundrecht auf Selbsttötung. Grundrechtsdogmatische Bemerkungen aus Anlass des Urteils des Bundesverwaltungsgerichts vom 2. März 2017–3 C 19.15 –, BVerwGE 158, 142 ff.

Jörg Scheinfeld: Der Erwerb eines Betäubungsmittels zum Zwecke der Selbsttötung in extremer Notlage



V. Der Schutz des ungeborenen Lebens

Rainer Beckmann: Das ungeborene Kind – Rechtssubjekt ohne Rechtsschutz?

Gunnar Duttge: Der Schwangerschaftsabbruch: eine »normale« ärztliche Dienstleistung?

Klaus Ferdinand Gärditz: Kompromissloses Strafrecht? Zur verfassungsrechtlichen Rolle des Gesetzgebers bei der Entscheidung existenzieller Fragen

Ursula Nothelle-Wildfeuer: Familie – eine konstitutive Institution zum Schutz des Lebens. Gesellschaftliche Realität – politische Leitbilder – christlich-sozialethische Perspektiven

Hans-Martin Schönherr-Mann: Individualisierung oder Menschenpark. Der Wandel der bioethischen Debatte

Manfred Spieker: Störender Gutachter. Herbert Tröndle und die katholische Schwangerschaftskonfliktberatung

Christian Starck: Der menschliche Embryo ist Person und nicht Sache

A. Katarina Weilert: Die Bedeutung der Geburt im Recht. Reflexionen zu einem Grenzbereich des Regelbaren

VI. Todesfeststellung und Transplantationsmedizin

Axel W. Bauer und Jila Hosseini: Wer definiert den Tod des Menschen? Die Richtlinien der Bundesärztekammer zur Feststellung des Hirntodes von 1982 bis 2015

Gerhard Dannecker: Der Straftatbestand der unrichtigen Erhebung, Dokumentation oder Übermittlung des Gesundheitszustandes eines Patienten bei der Organvermittlung (§ 19 Abs. 2a TPG). Ein ergänzungsbedürftiger Straftatbestand zur Schließung von Strafbarkeitslücken bei manipulativen Eingriffen in die Organverteilung?

Dieter Dölling und Ludmila Hustus: Manipulationen in der Transplantationsmedizin im Spiegel der Berichte der Prüfungs- und Überwachungskommission nach §§ 11 Abs. 3 S. 4, 12 Abs. 5 S. 4 Transplantationsgesetz

Ulrich Eibach: Dringlichkeit oder Erfolgsaussicht in der Transplantationsmedizin. Zur ethischen Problematik beider Kriterien

Claus Roxin: Todeszeitpunkt und Organtransplantation

VII. Sonderfragen des Strafrechts

Christian Hillgruber: Die persönliche Ehre und die Autorität der Bundesrepublik Deutschland als Grenzen der Meinungs- und Kunstfreiheit. Zur Bedeutung und zum Verhältnis von Ehren- und Institutionenschutz unter dem Grundgesetz

Jan C. Joerden: Lässt sich Mord (§ 211 StGB) aus der Perspektive der Rechtsprechung eigentlich rechtfertigen?

Wolfgang Mitsch: Kinderarbeit und Strafrecht

Helmut Satzger und Benedikt Linder: Gesetzgeberische Fehlgriffe beim »sexuellen Übergriff«. Eine Analyse legislatorischer Mängel des neuen § 177 StGB durch die Brille der Konkurrenzlehre

Thomas Windhöfel: Meinungsfreiheit und Persönlichkeitsschutz bei Pauschalbeschimpfungen. Eine Kritik der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zu »A.C.A.B.« und »FCK CPS«

Autorenverzeichnis